



Vor 30 Jahren:

DDR - Oberliga 1972/73

22. Spieltag: 09.06.1973

1. FC Union Berlin - HFC 2:0 (0:0)

Nun stand das Wasser bis zum Halse!

Der gerade eingewechselte Bernd Röpcke erzielte mit seiner zweiten Ballberührung das spielentscheidende Tor in dieser Partie gegen den Abstieg. Nur fünf Minuten später stand nach dem 2:0 durch Lauck endgültig fest: Die "Eisernen" hatten die Partie gewonnen und sich damit von Platz 14 auf den Nichtabstiegsplatz 12 geschoben. Diesen verloren die Hallenser und rutschten auf den Abstiegsplatz 13. Die Hoffnung auf ein 0:0 erfüllte sich nicht. Die Mehrzahl der HFC-Spieler hatten offensichtlich nicht begriffen, dass ihnen das Wasser bis zum Halse stünde, wenn sie diese wichtige Partie verlieren. Nur eine kläglich vergebene Chance durch Schmidt (60.) war zu wenig, um dies zu verhindern. Union (weiß/blau): Weiß - Wruck - Pera, Felsch, Weber - Lauck, Müller, Juhrsch (75. Vogel) - Sigusch, Loth (69. Röpcke), Klausch. Trainer: Ulrich Prüfke. HFC (rot/rot): Brade - Klemm - Strozniak, Meinert (74. Nowotny), Dressel - Bransch, Eschrich, Schmidt - Langer (65. Boelssen), Köppe, Vogel. Trainer: Günter Hoffmann. Schiedsrichter: Glöckner (Makranstädt). Zuschauer: 16.000 in der Berliner Wuhlheide. Tore: 1:0 Röpcke (70), 2:0 Lauck (75./FE).



23. Spieltag: 13.06.1973

HFC - 1. FC Lok Leipzig 0:2 (0:1)

13 Spiele ohne Sieg, jetzt Letzter

"13 Spiele ohne Sieg, das konnten die Aktiven nervlich einfach nicht verkraften", drückte es Trainer Hoffmann aus, "nur in den ersten 20 Minuten setzte sich das Bemühen in druckvolle Aktionen um. Natürlich kämpfen wir weiter mit Elan gegen den Abstieg, aber heute hatten wir, als sich das Spiel immer mehr verkrampte, keine Chance gegen Lok."

Experten meinten, es hätte durchaus noch schlimmer für den HFC kommen können, wenn z.B. Köditz und Matoul ihre sich bietenden Chancen verwertet hätten. Das 0:8 von Altenburg war da nicht weit entfernt.

HFC (rot/weiß): Brade - Klemm - Strozniak, Meinert, Dressel (46. Mosert) - Nowotny, Eschrich, Bransch - Köppe, Langer, Vogel (62. Peter). Trainer: i.V. Günter Hoffmann. Lok (blau/gelb): Frieze - Gießner - Sekora, Gröbner, Fritsche - Köditz, Hammer (64. Moldt), Altman, Frenzel (68. Naumann) - Matoul, Löwe. Trainer: Horst Scherbaum. Schiedsrichter: Prokop (Erfurt). Zuschauer: 9.000 im Kurt-Wabbel-Stadion. Tore: 0:1 Matoul (45.), 0:2 Löwe (85.).



Talente-Förderung als effektive Basis für professionellen und erfolgreichen Fußball

Liebe Fußballfreunde,
sehr geehrte Gäste und Fans,

nach dem nervenaufreibenden, doch zu guter Letzt erfolgreichen Pokalspiel vom vergangenen Wochenende gegen den Lokalrivalen VfL 96 begrüße ich Sie heute sehr herzlich zum Heimspiel gegen den SV Wacker 07 Gotha.

Gewachsene sportliche Ambitionen, unser Minimalziel in dieser Saison ist in der Endabrechnung mindestens der 5. Tabellenplatz, bedürfen auch einer professionellen Arbeit im Nachwuchsbereich. Seit wir im letzten Jahr die Zusage erhielten, dass in Halle ein DFB-Stützpunkt errichtet werden soll und dies bereits am 01.08.2002 realisiert wurde, blickt eben auch der DFB bewusster nach Sachsen-Anhalt. Jedoch muss das Nachwuchsleistungskonzept vom vergangenen Jahr überarbeitet und das DFB-Stützpunktsystem den aktuellen Erfordernissen angepasst werden.

Eine konstruktive Zusammenarbeit auf regionaler Ebene ist das Ziel unseres Arrangements mit dem Fußballverband Sachsen-Anhalt (FSA) und den beiden Landesleistungszentren in Magdeburg und Halle. Das Niveau im Nachwuchsbereich ist ausbaufähig, alle vorhandenen Möglichkeiten der Förderung des Nachwuchses müssen entsprechend ausgeschöpft werden. Da zählen dann auch die Erfahrungen, die man in anderen Vereinen macht, um den jungen Spielern eine entsprechende Basis zu bieten und sie bereits im Schüleralter in einen professionellen Spielbetrieb einzubinden.

Das Nachwuchskonzept des FSA ist hierfür bereits eine Grundlage, jedoch sind weitere Überlegungen und Detailabsprachen zu einigen Punkten notwendig. Um eine optimale Talentförderung im Rahmen des Punktspielbetriebs zu gewährleisten, schlagen wir vor, in der D-Verbandsliga die Jüngeren bis Jahrgang 1992 spielen zu lassen, in der C-Verbandsliga ist dann komplett der 1990er Jahrgang vertreten. Die C II-Landesliga setzt sich wie folgt

zusammen: Dort spielt der 1991er Jahrgang mit der Option, dass sich die besten zwei Spieler für die C-Verbandsliga qualifizieren können. Das gleiche gilt prinzipiell für die B-Verbandsliga - dort spielt dann ausschließlich der 1989er Jahrgang, in der B-Regionalliga (oder Verbandsliga - je nachdem ob der Aufstieg in die Regionalliga realisiert wurde), spielen der 1987er und 1988er Jahrgang mit der Option, die besten beiden Spieler des 1989er Jahrgangs in diese Mannschaft einzugliedern.

Grundsätzlich stimmen wir auch der personellen Besetzung des Landesleistungszentrums zu, denn durch den Umfang des Arbeitsfeldes im Landesleistungszentrum bleibt durch Sichtung, Zusammenarbeit mit den Vereinen und regen Erfahrungsaustausch kein Freiraum mehr für eine weitere Tätigkeit. Doch in Hinsicht auf eine koordinierte und effektive Ausbildung der Talente des 1990er Jahrganges sollte man durchaus den Einsatz eines Trainers dieser Mannschaft in den restlichen Wochentrainingseinheiten und im Wettspielbetrieb am Wochenende erwägen.

In Person von Herr F. Schupeck könnte diese Maßnahme greifen. Ein verantwortungsbewusster Co-Trainer soll ihm für die Absicherung seiner weiteren Aufgaben im Auswahlbereich bzw. Landesverband von Seiten des Vereins zur Verfügung gestellt werden.

Neben der wirtschaftlichen Stabilisierung unseres HFC, dies betrifft neben der Entschuldung bis Mitte diesen Jahres auch die finanzielle Absicherung der kommenden Saison 2003/04, liegt unser Hauptaugenmerk auf der Förderung des Nachwuchses. Diese Förderung soll sich weiter rasch profilieren, effektiv und somit maximal erfolgreich sein. Ein erfolgreicher Fußballverein ist auch immer durch die Erfolge seiner nachwachsenden Talente geprägt.

Ihr Rüdiger Sachse
(Vizepräsident des HFC)



IMPRESSUM

Herausgeber: Hallescher Fußballclub e.V.
Redaktion: Roland Hebestreit, Jörg Sitte
Layout: Kappa-Kommunikationsdesign;
Hessler, Ströse & Partner GbR
Druck: Druckhaus Schimmer



XEROX
... Vertragspartner
TEAM MARSCHALL

NOFV - Oberliga: Staffel Süd

18. Spieltag 01.-02.02.2003

Sa.: Hoyerswerda - Sachsen Leipzig (0:5)	ausg.
Sa.: HFC - VfB Chemnitz (3:0)	0:0
Sa.: FSV Zwickau - Dresden 06 (1:0)	0:1
Sa.: Dresden Nord - FC CZ Jena (2:3)	0:0
Sa.: VfB Leipzig - VfB Pöbneck (5:1)	0:0
So.: Cottbus/Am. - VFC Plauen (0:1)	0:1
So.: OFC Neugersdorf - Dessau (1:2)	ausg.
So.: Wacker Gotha - SV Grimma (1:2)	2:1
So.: 1. FC Magdeburg - Sondershausen (3:0)	3:1

19. Spieltag vom 07.-09.02.2003

Fr.: FC CZ Jena - VfB Leipzig (1:4)	0:0
Sa.: VfB Chemnitz - FSV Zwickau (1:2)	0:2
Sa.: VfB Pöbneck - Hoyerswerda (2:1)	ausg.
Sa.: Sondershausen - Dresden Nord (2:2)	0:3
Sa.: VFC Plauen - Neugersdorf (1:2)	1:0
Sa.: Sachsen Leipzig - Cottbus/Am. (0:4)	0:0
So.: Dresden 06 - 1. FC Magdeburg (0:1)	2:0
So.: SV Grimma - HFC (0:1)	ausg.
So.: Anhalt Dessau - Wacker Gotha (0:0)	1:0

20. Spieltag vom 15.-16.02.2003

So.: HFC - FC Anhalt Dessau (0:0)	2:0
Sa.: Wacker Gotha - VFC Plauen (0:6)	1:3
Sa.: Dresden 06 - Dresden Nord (1:1)	1:1
Sa.: VfB Leipzig - Sondershausen (2:1)	5:0
So.: 1. FC Magdeburg - Chemnitz (1:1)	0:1
So.: Neugersdorf - Sachsen Leipzig (1:2)	2:1
So.: FSV Zwickau - SV Grimma (1:1)	2:1
So.: Cottbus/Am. - Hoyerswerda (3:0)	ausg.
So.: FC CZ Jena - VfB Pöbneck (1:0)	ausg.

21. Spieltag vom 21.-23.02.2003

Fr.: Anhalt Dessau - FSV Zwickau (3:5)	ausg.
Sa.: Dresden 06 - VfB Leipzig (1:3)	ausg.
Sa.: VfB Chemnitz - Dresden Nord (0:2)	1:0
Sa.: Sachsen Leipzig - Wacker Gotha (4:0)	2:0
Sa.: Sondershausen - FC CZ Jena (0:5)	ausg.
So.: SV Grimma - 1. FC Magdeburg (1:2)	ausg.
So.: VFC Plauen - HFC (0:1)	1:2
So.: Hoyerswerda - OFC Neugersdorf (2:2)	0:2
So.: VfB Pöbneck - Cottbus/Am. (0:4)	1:3

22. Spieltag vom 28.2.-02.03.2003

Fr.: FSV Zwickau - VFC Plauen (1:3)	1:2
So.: HFC - Sachsen Leipzig (1:1)	1:1
Sa.: VfB Leipzig - VfB Chemnitz (1:0)	ausg.
Sa.: Wacker Gotha - Hoyerswerda (1:0)	ausg.
Sa.: Sondershausen - Pöbneck (1:4)	ausg.
Sa.: Dresden Nord - SV Grimma (0:0)	1:1
So.: 1. FC Magdeburg - Dessau (0:1)	0:1
So.: FC CZ Jena - Dresden 06 (0:2)	2:0
So.: Neugersdorf - Cottbus/Am. (2:2)	5:0

23. Spieltag vom 08.-09.03.2003

Sa.: VfB Chemnitz - FC CZ Jena (0:4)	ausg.
Sa.: Sachsen Leipzig - Zwickau (1:0)	1:1
Sa.: Lausitz Hoyerswerda - HFC (1:4)	1:2
Sa.: Dresden 06 - Sondershausen (0:3)	4:0
So.: SV Grimma - VfB Leipzig (1:1)	0:0
So.: Anhalt Dessau - Dresden Nord (1:4)	1:1
So.: VFC Plauen - 1. FC Magdeburg (0:0)	3:1
So.: Cottbus/Am. - Wacker Gotha (3:1)	0:0
So.: VfB Pöbneck - Neugersdorf (0:2)	1:3

24. Spieltag vom 14.-16.03.2003

So.: HFC - Cottbus/Am. (0:2)	3:3
Sa.: Dresden Nord - VFC Plauen (2:4)	1:3
Sa.: VfB Leipzig - Anhalt Dessau (4:0)	1:0
Sa.: Magdeburg - Sachsen Leipzig (0:1)	0:3
Sa.: FSV Zwickau - Hoyerswerda (3:1)	5:0
Sa.: Dresden 06 - VfB Pöbneck (4:0)	2:3
Sa.: Sondershausen - VfB Chemnitz (1:0)	0:3
Sa.: Wacker Gotha - Neugersdorf (0:0)	2:0
So.: SV Grimma - FC CZ Jena (0:1)	1:5

25. Spieltag vom 21.-23.03.2003

Fr.: VFC Plauen - VfB Leipzig (2:0)	1:0
Fr.: Anhalt Dessau - FC CZ Jena (1:5)	1:6
Sa.: VfB Pöbneck - Wacker Gotha (1:1)	1:0
Sa.: Hoyerswerda - 1. FC Magdeburg (0:1)	2:1
Sa.: VfB Chemnitz - Dresden 06 (2:2)	0:1
Sa.: Sachsen Leipzig - Dresden Nord (1:2)	1:0
So.: OFC Neugersdorf - HFC (2:2)	0:2
So.: Cottbus/Am. - FSV Zwickau (1:2)	1:0
So.: SV Grimma - Sondershausen (2:3)	0:2

26. Spieltag vom 04.-06.04.2003

Fr.: FC CZ Jena - VFC Plauen (1:0)	:
Sa.: VfB Leipzig - Sachsen Leipzig (0:1)	:
Sa.: Dresden Nord - Hoyerswerda (1:0)	:
Sa.: Sondershausen - Dessau (4:2)	:
Sa.: Dresden 06 - SV Grimma (1:2)	:
So.: HFC - Wacker Gotha (3:0)	:
Sa.: FSV Zwickau - Neugersdorf (2:1)	:
So.: 1. FC Magdeburg - Cottbus/Am. (1:1)	:
So.: VfB Chemnitz - VfB Pöbneck (1:3)	:

27. Spieltag vom 11.-13.04.2003

Fr.: Cottbus/Am. - Dresden Nord (1:2)	:
Sa.: Hoyerswerda - VfB Leipzig (5:0)	:
Sa.: Wacker Gotha - FSV Zwickau (0:3)	:
Sa.: VFC Plauen - Sondershausen (0:0)	:
So.: Neugersdorf - 1. FC Magdeburg (2:0)	:
Sa.: VfB Pöbneck - HFC (1:1)	:
So.: Sachsen Leipzig - FC CZ Jena (1:1)	:
So.: SV Grimma - VfB Chemnitz (2:0)	:
So.: Anhalt Dessau - Dresden 06 (2:1)	:

28. Spieltag vom 17.-20.04.2003

Do.: Dresden 06 - VFC Plauen (1:5)	:
Do.: FSV Zwickau - HFC (1:2)	:
Do.: FC CZ Jena - Hoyerswerda (3:0)	:
Do.: VfB Leipzig - Cottbus/Am. (2:0)	:
Sa.: Sondershausen - Sa. Leipzig (0:4)	:
Sa.: 1. FC Magdeburg - Gotha (3:1)	:
Sa.: SV Grimma - VfB Pöbneck (3:0)	:
So.: VfB Chemnitz - Anhalt Dessau (2:2)	:
So.: Dresden Nord - Neugersdorf (2:5)	:

29. Spieltag vom 29.04.-01.05.2003

Di.: VFC Plauen - VfB Chemnitz (2:0)	:
Mi.: VfB Pöbneck - FSV Zwickau (0:4)	:
Mi.: HFC - 1. FC Magdeburg (3:4)	:
Mi.: Cottbus/Am. - FC CZ Jena (0:5)	:
Do.: Anhalt Dessau - SV Grimma (0:1)	:
Do.: Hoyerswerda - Sondershausen (2:1)	:
Do.: Wacker Gotha - Dresden Nord (0:1)	:
Do.: Neugersdorf - VfB Leipzig (1:3)	:
Do.: Sachsen Leipzig - Dresden 06 (6:0)	:

30. Spieltag vom 03.-04.05.2003

Sa.: 1. FC Magdeburg - FSV Zwickau (2:3)	:
So.: VfB Chemnitz - Sachsen Leipzig (1:3)	:
So.: FV Dresden Nord - HFC (1:1)	:
So.: Dresden 06 - Hoyerswerda (0:1)	:
So.: Anhalt Dessau - VfB Pöbneck (0:5)	:
So.: SV Grimma - VFC Plauen (1:4)	:
So.: VfB Leipzig - Wacker Gotha (2:1)	:
So.: FC CZ Jena - OFC Neugersdorf (3:1)	:
So.: Sondershausen - Cottbus/Am. (4:2)	:

31. Spieltag vom 09.-11.05.2003

Fr.: HFC - VfB Leipzig (1:2)	:
Fr.: VFC Plauen - Anhalt Dessau (1:0)	:
Fr.: FSV Zwickau - Dresden Nord (0:0)	:
Sa.: VfB Pöbneck - 1. FC Magdeburg (3:2)	:
Sa.: Hoyerswerda - VfB Chemnitz (0:1)	:
So.: Wacker Gotha - FC CZ Jena (0:2)	:
So.: Neugersdorf - Sondershausen (2:3)	:
So.: Sachsen Leipzig - SV Grimma (3:1)	:
So.: Cottbus/Am. - Dresden 06 (1:3)	:

32. Spieltag vom 16.-18.05.2003

Fr.: VfB Pöbneck - VFC Plauen (0:2)	:
Sa.: VfB Leipzig - FSV Zwickau (2:0)	:
Sa.: Sondershausen - Gotha (2:3)	:
Sa.: 1. FC Magdeburg - Dresden Nord (2:3)	:
Fr.: FC CZ Jena - HFC (0:0)	:
So.: Anhalt Dessau - Sachsen Leipzig (0:4)	:
So.: Dresden 06 - OFC Neugersdorf (2:6)	:
So.: VfB Chemnitz - Cottbus/Am. (3:2)	:
So.: Hoyerswerda - SV Grimma (0:0)	:

33. Spieltag vom 25.05.2003

So.: HFC - Sondershausen (3:1)	:
So.: Wacker Gotha - Dresden 06 (0:2)	:
So.: 1. FC Magdeburg - VfB Leipzig (1:1)	:
So.: Dresden Nord - VfB Pöbneck (2:2)	:
So.: Sachsen Leipzig - VFC Plauen (1:1)	:
So.: Hoyerswerda - Anhalt Dessau (0:7)	:
So.: Cottbus/Am. - SV Grimma (1:0)	:
So.: OFC Neugersdorf - VfB Chemnitz (0:1)	:
So.: FSV Zwickau - FC CZ Jena (1:3)	:

34. Spieltag vom 01.06.2003

So.: VfB Leipzig - Dresden Nord (0:0)	:
So.: VfB Pöbneck - Sachsen Leipzig (1:2)	:
So.: Sondershausen - Zwickau (2:5)	:
So.: Dresden 06 - HFC (0:3)	:
So.: VfB Chemnitz - Wacker Gotha (1:0)	:
So.: VFC Plauen - Hoyerswerda (0:0)	:
So.: FC CZ Jena - 1. FC Magdeburg (5:0)	:
So.: SV Grimma - OFC Neugersdorf (1:0)	:
So.: Anhalt Dessau - Cottbus/Am. (2:1)	:

Anmerkung:

Der allgemeine Spielbeginn am Samstag und am Sonntag ist jeweils 14.00 Uhr. Die Freitagsspiele beginnen in der Regel um 19.00 Uhr oder 19.30 Uhr. Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse oder auf der HFC-Homepage www.HallescherFC.de. Die folgenden Spielpläne im HFC-Magazin werden entsprechend aktualisiert. In Klammern die Ergebnisse der Hinrunde. Nachholtermine in der Ergebnisliste.

WOSZ Fan-Shop
Ihr Teamsport Komplettausstatter

Erma
reebok

- Teamsportartikel Vereinsausstattungen
- Beflockung und Bedruckung von Textilien
- Herstellung von Vereinsartikeln und Werbemitteln
- Bundesliga-Fanartikel
- HFC-Fanartikel

www.HFC-Fanartikel.de
(Besuchen Sie unseren Onlineshop)

WDL
Dienstleistung
Gebäudereinigung

Selkestraße 7 · 06122 Halle(Saale)
Tel (03 45) 69 24 531-Fax (03 45) 69 24 555
info@ps-union.de · www.ps-union.de

Hauptsitz: Steinweg 30 06118 Halle(S.) Tel.: 0345-2029088 Fax: 0345-2009244 Funkt: 0171-6514870 0171-4817564	Filiale: Halle-Center 06188 Peißen Tel.: 0346-6606422	Internet: Homepage: www.Wosz-Fan-Shop.de www.HFC-Fanartikel.de email: Info@Wosz-Fan-Shop.de
---	---	---

Ihr Team vom WOSZ Fan-Shop

Event in Vorbereitung des Landesderbys auf dem halleschen Marktplatz am 26.4.03

Die Arbeitsgruppe Marketing und Sponsoring des HFC tagt in der Regel im Dreiwochen-Rhythmus. So wie im sportlichen Bereich, wird auch in der AG zum Saisonende geblasen und die Arbeit weiter intensiviert.

Eine Reihe interessanter Marketingmaßnahmen erfordert viel Engagement und Zeit, die die Mitarbeiter im Ehrenamt für ihren Verein gern investieren.

Einige, wie die Neuauflage von HFC-Imageplakaten oder die Kreierung eines HFC-Maskottchens werden bis zum Saisonende umgesetzt.

Ständiger Schwerpunkt, der von Klaus Mäder geleiteten AG, ist das Ziel: Die Zuschauerzahlen im KWS weiter nach oben zu schrauben. Hierzu gibt es in Vorbereitung auf das Landesderby gegen den 1. FC Magdeburg (30.04.2003) im Vorfeld ein ganz besonderes Event für alle Mitarbeiter, Mitglieder, Fans und Interessierte, ja eigentlich jeden Bürger der Stadt Halle.

Am Samstag, den 26. April 2003 in der Zeit von 09.00 - 14.00 Uhr wird es im südlichen Bereich des halleschen Marktplatzes einen Aktionstag des Halleschen FC e.V. geben.

Dabei gibt es in den 5 Stunden HFC-pur Angebote für jedermann. So stellt der LSB und die Brauerei "Hasseröder" eine Bühne und einen Sporttruck zur Verfügung.

Das "golden goal" (Elektronisches Torwandschießen) beschert dem Sieger die Möglichkeit auf ein nagelneues Auto.

Am HFC-Infostand gibt es u.a. Karten für das Spiel gegen den 1. FC Magdeburg im Vorverkauf.

Der Wosz-Fan-Shop bietet seine gesamte Kollektion an Fanartikeln.

Auf einer Aktionsfläche kann mit dem HFC-Nachwuchs trainiert werden.

Die Redaktionen der HFC-Homepage und des HFC-Magazins präsentieren sich live auf einer Großleinwand, Fußball am PC vielleicht gegen einen Oberligaspieler, ...

Natürlich ist auch an eine ausreichende Versorgung gedacht.

Auch die Oberligamannschaft wird bis 11.00 Uhr anwesend sein und dann zum angesetzten Nachholspiel nach Grimma reisen.

Auch für die neue Saison sind einige weitere Aktivitäten geplant, lasst euch überraschen.



Spannende Meisterschaftsphase hat begonnen

Auch wenn der FC Carl Zeiss Jena seine nachgeholten Spiele konsequent nutzte um die Tabellenspitze zu übernehmen und auch finanziell unterhalb der Kernberge in Richtung Regionalliga geschaut werden kann, die Meisterschaft ist für die Thüringer noch lange nicht entschieden. Bereits an diesem Wochenende gibt es mit den Partien Jena gegen VFC Plauen und dem Leipziger Stadtderby (beide Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor) zwei echte Spitzenpaarungen. Die Raab-Schützlinge vom FC Sachsen Leipzig können es da noch einmal richtig eng machen. Vorausgesetzt sie gewinnen nicht nur gegen den Ortsrivalen VfB sondern auch die Heimspiele gegen Jena und Plauen. Aber auch unsere Mannschaft kann den Spitzenteams noch so richtig die „Aufstiegssuppe“ versalzen, ohne selbst noch eine Chance auf den Staffelsieg zu besitzen. Die Spiele gegen den VfB Leipzig (H) und eine Woche später beim FC Carl Zeiss Jena bieten unserer Mannschaft eine echte Bewährungsprobe für die anstehenden Landesderbys gegen den 1. FC Magdeburg (29. Spieltag) und im Landespokalhalbfinale gegen den 1. FC Lok Stendal im heimischen KWS. Besonders die HFC-Abwehr scheint nach den letzten Spielen noch steigerungsfähig zu sein. Mit Eniz Paden (Foto rechts, gefragter Interviewpartner nach dem gehaltenen Elfmeter gegen den VfL 96) und dem wiedergenesenen Mannschaftskapitän Marcel Geidel hat die HFC-Defensive zwei der besten Abwehrleute der Oberliga in ihren Reihen.



Foto: Ro-Heb

Tabellenstand nach dem 25. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	S	G	U	V	Dif.	Tore	P	Heim	Aus.
1.	FC Carl Zeiss Jena	24	18	4	2	+47	62-15	58	34- 6	32- 9
2.	FC Sachsen Leipzig	25	17	5	3	+39	56-17	56	29- 5	35- 12
3.	VFC Plauen	25	17	4	4	+31	47-16	55	32-10	31- 6
4.	VfB Leipzig	25	16	6	3	+36	50-14	54	30- 9	27- 5
5.	Hallescher FC	24	12	9	3	+19	41-22	45	21-10	25- 12
6.	FSV Zwickau	24	13	3	8	+16	45-29	42	32-16	27- 13
7.	FV Dresden Nord	25	7	11	7	+1	33-32	32	19-12	24- 8
8.	1. FC Magdeburg (A)	24	9	4	11	-4	31-35	31	15-18	19- 17
9.	OFC Neugersdorf	25	8	5	12	+3	41-38	29	27-17	21- 14
10.	FC Energie Cottbus/Am.	24	8	4	12	-5	35-40	28	19-15	15- 13
11.	VfB 09 Pößneck (N)	24	8	4	12	-15	32-47	28	20-23	16- 12
12.	FC Anhalt Dessau (N)	24	7	5	12	-21	28-49	26	17-19	15- 11
13.	VfB Chemnitz	24	7	4	13	-18	20-38	25	4-13	10- 15
14.	FV Dresden 06 (N)	25	7	3	15	-17	29-46	24	17-19	14- 10
15.	SV 1919 Grimma	23	6	5	12	-11	22-33	23	8-14	12- 11
16.	Eintracht Sondershausen	24	7	2	15	-31	31-62	23	12-23	10- 13
17.	FC Lausitz Hoyerswerda	23	5	2	16	-41	14-55	17	9-22	13- 4
18.	SV Wacker 07 Gotha	24	4	4	16	-29	14-43	16	12-23	11- 5

Das Spiel SV 1919 Grimma gegen FC Lausitz Hoyerswerda (0:0) wurde mit 2:0 für Hoyerswerda gewertet



Bilfinger Berger AG
 Thomasiusstraße 1
 06110 Halle(Saale)
 Telefon (0345) 23 19-0
 Telefax (0345) 23 19-113
 e-mail pels@bilfinger.de
 www.bilfingerberger.de



Wacker im schweren zweiten Jahr

Unser heutiger Gast, der SV Wacker 07 Gotha, durchlebt momentan ein ungeschriebenes Gesetz im Fußballalltag - das schwere zweite Jahr nach dem Aufstieg.

Dafür gibt es natürlich Ursachen und Bedingungen, die zum ersten eben in der Tatsache begründet sind, dass ein Neuling im zweiten Jahr seiner Ligazugehörigkeit eben kein unbeschriebenes (unterschätztes) Blatt mehr ist und von jedem Gegner weitaus ernster genommen wird. Zum zweiten ist die Selbstmotivation der Spieler nach einem Aufstieg erheblich höher als im Jahr nach dem Klassenerhalt, der in der vergangenen Saison mit Platz 10 (35:45 Tore / 41 Punkte) souverän gesichert wurde.

Aber im Fall der Thüringer gibt es zumindest noch zwei weitere Dinge. Mit dem Vorjahrestorschützenkönig - 12 Tore - Georg Leopold (FC Rot-Weiß Erfurt) und Mannschaftskapitän Thomas Gensbügel (Empor Walschleben) wechselten zwei spieltragende Akteure zu Saisonbeginn den Verein. Hinzu kam die schwere Erkrankung (Bandscheibe) des Gothaer "Trainergesteins" Frank Stein mit Beginn der Punktspiele. Zunächst übernahm, nach dem Rücktritt von Ex-Co-Trainer Schüller, Mittelfeldspieler André Tews das Amt eines Spielertrainers. Dann folgte der Brasilianer Joao-Henrique Brenner (schaffte in vier Spielen nur einen Sieg), auf dessen Stuhl jetzt der 42jährige Olaf Kalkkuhl sitzt. Schwesinger, Winterkorn, Schimmelpfennig (alle FC CZ Jena), Ullrich (Riesa), Schneider (Ilmenau) und Knäbe (Sondershausen) waren hoffnungsvolle Neuzugänge, von den nur der zur Zeit beste Torschütze der Gothaer Andreas Schwesinger (5 Tore) und der 22jährige Robert Ullrich eine echte Verstärkung darstellen. Zu Beginn der Rückrunde konnte mit Andreas Förster (20) ein weiteres Jenaer Nachwuchstalents verpflichtet werden. Doch nur vier Siege und eben so viele Unentschieden (16 Punkte) sind momentan einfach zu wenig für den weiteren Klassenerhalt.

Symptomatisch ist dabei die Torschwäche der Wackeraner. Nur 14 erzielte Treffer stellen den Minuswert der Liga dar.

Dennoch ist Vorsicht angesagt. Auch im Vorjahr kamen die Thüringer als "Nullnummer" ins KWS und führten unsere Mannschaft mit einem 2:0-Erfolg tüchtig vor. Beim 0:3-Hinspiel in dieser Saison spielte Wacker allerdings schon wie ein Absteiger. Schon seit dem 7. Spieltag stehen die Gothaer auf einem Abstiegsplatz.

Auch im Landespokalviertelfinale gab es für die Gothaer beim Landesklassenvertreter Holzthaleben (1:2) das frühzeitige Aus. Eine Siegggarantie ist der schlechte Tabellenplatz für den HFC allerdings nicht, da haben wir auch in dieser Saison im heimischen Stadion schon ganz andere Erfahrungen gemacht.



Der quirlige Dariusz Kurzeja gehörte auch beim Hinspiel in Gotha (3:0) zu den besten HFC-Spielern.
Foto: Reinhard Japel



Offizielle, unabhängige Seite
des Fanrates des HFC
Redaktion: J. Böhm

HAL + Stadion
Tradition bewahren
Tagesaufgaben lösen
Visionen entwerfen und umsetzen
Unter diesem Aspekt:
JA zum neuen Stadion

FANS ON TOUR

Busse des FANRATES
12.04.03, 14:00, Oberliga Süd
VfB Pöbneck - HFC
Abfahrt: 11:30 Uhr - Hbf, Kamiethplatz!
Preis: 10,00 Euro / Kinder bis 14 J.: 7,00 Euro

17.04.03, 19:00, Oberliga Süd
FSV Zwickau - HFC
Abfahrt: 15:30 Uhr - Hbf, Kamiethplatz!
Preis: 12,00 Euro / Kinder bis 14 J.: 9,00 Euro

Karten erhältet Ihr während der Spiele bei Marco Hein bzw. während der regulären Öffnungszeiten im Club-Casino (Di -Fr ab 17:00, Sa+ So ab 14:00 Uhr).

Wir weisen darauf hin, dass der Bus erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 35 Personen fährt! Nachfragen könnt Ihr bei Grabbel (siehe Büro des Fanrates).

Zugzeiten
nach Pöbneck - 12.04.03
Hin
Halle Hbf ab 9:25
über Großheringen,
Orlamünde
Pöbneck an 11:55
nach Zwickau - 17.04.03
Hin
Halle Hbf ab 15:04
Zwickau an 17:35

Sitzung des FANRATES vom 27.03.2003
Der Vorstand berichtete über seine Arbeit seit Gründung am 06.02.2003.

Weitere Gesprächs- bzw. Diskussions-
schwerpunkte waren:

- Stadion-Neubau,
 - Weiterführung der Busfahrten des Fanrates,
 - Vereinbarung mit WOSZ-Fanshop
 - Absicherung von Supportaktionen.
- Jörg Sitte (Medienverantwortlicher des HFC), der als Gast und offizieller Vertreter des Präsidiums an der Veranstaltung teilnahm, hatte etliche Fragen bezüglich der weiteren Entwicklung des HFC zu beantworten.

Die Rechtsanwälte Jansen und Kutscher wurden von den Anwesenden ebenfalls mit reichlich Fragen und konkreten Fallbeispielen aus dem Leben eines Fußballfans konfrontiert und versuchten, darauf umfassende Antworten zu geben.
Dafür nochmals Danke.

Termine!
01.05.2003 "Fans sozial" auf dem Bölli
14.06.2003 Meisterschaft der HFC-Fanclubs
15.06.2003 "Kids-Turnier"

Rot-Weiss
Für Supportaktionen benötigen wir größere Mengen von rot-weißen Absperrbändern.
Wer welche besorgen bzw. bereitstellen kann, gibt diese bitte bei den bekannten Personen des Vorstandes des Fanrates oder den Leuna-Löwen ab.

Eure Kontaktnummer
Büro des FANRATES:
Werner Grabbaum - Telefon: (0345) 5605523
oder Grabbel-69@t-online.de



Pneuhoage
Reifendienste

HEP Halle-Bruckdorf u. Köthener Str. 31

A-Jugend: Christian Sund im Porträt

Seit wann spielst du aktiv Fußball? Was war dein erster Verein und wer war dein erster Trainer?

Aktiv Fußball spiele ich seit 1992. Der erste Verein war der VfB IMO Merseburg. Mein erster Trainer war dort Rüdiger Kramer.

Wann und warum kamst du eigentlich zum HFC, wer war hier dein erster Trainer?

Im August 2002 wechselte ich wegen einer besseren sportlichen Perspektive aus Merseburg zum Halleschen FC. Hier war mein erster Trainer auch mein jetziger: Thilo Knade.

Was hat dich sofort am ersten Trainingstag begeistert, was magst du bis heute nicht besonders gern an den Trainingseinheiten?

Die begeisterte positive Einstellung der Trainer zu den Spielern und die große Anzahl an guten Spielern in meinem Jahrgang. Leider ist aber die Trainingseinstellung einiger meiner Mitspieler nicht immer so, wie sie sein müsste, um ein effektives Training durchzuführen.

Auf welcher Position fühlst du dich am wohlsten, was sind deine Fußball-Stärken und wo siehst du deine Schwächen bzw. größten Reserven?

Auf einer Position im defensiven Mittelfeld fühle ich mich am Wohlsten. Meine Stärken liegen in einer zumeist erfolgreichen Zweikampfführung und in der spielerischen Übersicht. Allerdings ist mein Passspiel noch oft zu ungenau, daran werde ich mit Unterstützung der Trainer sicherlich erfolgreich arbeiten.

Wann erfolgte deine erste Berufung in die Landesauswahl, wie viele Spiele hast du bisher bestritten? Was war dein bisher größter fußballerischer Höhepunkt?

Erstmals wurde ich 1998 in die Landesauswahl Sachsen-Anhalts berufen. Bislang bestritt ich in unterschiedlichen Altersklassen insgesamt 25

Länderspiele. Mein größter sportlicher Erfolg war bislang der Landespokalsieg und die Teilnahme am DFB-Länderpokal in Duisburg.

Wer ist dein absolutes Fußball-Vorbild? Welcher Oberligaspieler aus dem aktuellen HFC-Kader der 1. Mannschaft hat es dir besonders angetan, was schätzt du an ihm?

Entsprechend meiner Lieblingsposition sehe ich in Michael Ballack mein absolutes Fußball-Vorbild. Im aktuellem Oberligaangebot bin ich besonders von Marko Schädlich begeistert, der es trotz seines verhältnismäßig geringen Alters geschafft hat, zu einem wichtigen Spieler der HFC-Defensivabteilung zu werden. Über die gesamte Saison hat er konstant gute Leistungen gebracht und hat ein sehr gutes Zweikampferhalten.

Kannst du dir vorstellen, einmal in der 1. Mannschaft des HFC zu spielen?

Ich kann und will mir das durchaus vorstellen. Dies ist mein unbedingtes sportliches Ziel.

Was gibt es für dich in der Freizeit noch Wichtigeres außer Fußball?

Da ist die Familie und meine Freunde.

Christian Sund
"Sundi"
Geb. 23.08.1985
in Merseburg

25 Landesauswahlspiele für Sachsen-Anhalt

Defensiver
Mittelfeldspieler



Eniz Paden hielt den letzten Elfmeter!

Die HFC-Fans, die die überwiegende Mehrheit unter den knapp 3.000 offiziell gemeldeten Zuschauern bildeten, konnten am Ende doch noch jubeln, nachdem sie nach 120 Minuten die Welt nicht mehr verstanden. Dabei hätte das Spiel nach 30 Minuten in "Sack und Tüten" sein müssen, als sich Enrico Kricke nur noch die Ecke aussuchen musste, in die er den Ball zum 2:0 hätte einschieben können. Statt dessen schob er den Ball am Gehäuse vorbei und der HFC erlebte auf der Gegenseite sein blau-rotes Wunder.



Enrico Kricke lässt "Gersche" keine Chance und erzielt das 1:0

Eniz Paden parierte wie schon im Landepokalhalbfinale der letzten Saison gegen den FCM den letzten Elfer und rettete den HFC vor einem peinlichen Pokalaus. Das Beste an der heutigen Partie war sicherlich die Auslosung des Landepokalhalbfinals. Dort empfängt der HFC im heimischen KWS den 1. FC Lok Stendal.

Text: S. Ludenia
Fotos: R. Japel



Jan Eberhardt erfährt gleich durch Karsten Pfeiffer die "Bremse", welche zum Elfmeter führte.

Döring nutzte die einzige richtige Chance des Tages für den VfL zum glücklichen Ausgleich. Zuvor war der HFC nach einem schmeichelhaften Elfmeter in der 22. Minute durch Enrico Kricke in Führung gegangen. Danach zeigte der HFC Nerven und übertraf sich im Auslassen von Chancen (Der Statistiker zählte am Ende 21 Chancen für den HFC!). Erst im Elfmeterschiessen fanden die Clubkicker ihre Treffsicherheit wieder und ließen den bis dahin ausgezeichnet haltenden VfL-Keeper Gersching keine Chance.



Der starke Marcel Geidel sucht per Kopf die Spielentscheidung



Förderer der HFC-Nachwuchsabteilung



AUTOHAUS HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS HUTTENSTRASSE

Der HFC gratuliert den Geburtstagskindern

06.04.	Stefan Bloch	11	17.04.	Marc Böttger	15
06.04.	Steffen Brix	22	17.04.	Benjamin Götz	12
06.04.	Marcus Lützkendorf	18	18.04.	Thomas Böttge	30
06.04.	Denny Weißflog	26	18.04.	Tino Bürger	30
07.04.	Leonardo Janz-Gomez	23	18.04.	Thomas Reschke	26
08.04.	Pierre Phillip Kellner	8	19.04.	Thomas Godenrath	32
09.04.	Reinhard Menzel	58	19.04.	Felix Helling	16
09.04.	Andreas Rehm	30	19.04.	Florian Rösel	15
10.04.	Michael Kircheis	53	20.04.	Tom Bretschneider	3
10.04.	Jana Seydel	30	20.04.	Axel Schultz	40
11.04.	Jan Eberhardt	20	21.04.	Jens Bernert	18
11.04.	Uwe Mansfeld	44	22.04.	Andreas Richter	35
11.04.	Cindy Mecke	25	24.04.	Tino Bergmann	41
12.04.	Heiko Ibold	40	24.04.	Paul Grellmann	9
12.04.	Robert Seypt	13	24.04.	Robert Höppner	14
13.04.	Constantin Hütel	13	25.04.	Jens Adler	38
13.04.	Werner Neuhänsel	52	25.04.	Peggy Nätke	27
14.04.	Andreas Strauch	43	26.04.	Robert Berbig	11
15.04.	W.-Ruediger Semt	28	27.04.	Heinz Hennecke	79
16.04.	Simone Bornschein	32	27.04.	Maik Kühn	35
16.04.	Matthias Ehlert	46	27.04.	Gerhard Schulze	47
16.04.	Susanne Steiner	16	28.04.	Marcel Meisner	12

Tabellenstand Landesliga-Süd nach dem 23. Spieltag

Pl.	Mannschaft	S	G	U	V	Dif.	Tore	P	Heim	Aus.		
1.	FSV Bennstedt	22	13	6	3	+17	42-25	45	22-10	29	20-15	16
2.	BSV Halle-Ammendorf	22	12	7	3	+32	60-28	43	27-9	26	33-19	17
3.	Naumburger SV 05	22	13	4	5	+23	54-31	43	36-15	26	18-16	17
4.	VfL Bitterfeld	22	11	5	6	+11	42-31	38	26-13	23	16-18	15
5.	1. FC Weißenfels	19	9	5	5	+14	37-23	32	25-13	21	12-10	11
6.	Naumburger BC	22	9	5	8	+2	43-41	32	29-15	25	14-26	7
7.	SV Romonta Stedten	21	9	4	8	+4	43-39	31	23-18	19	20-21	12
8.	1. FC Zeitz	22	7	9	6	+5	27-22	30	17-10	17	10-12	13
9.	SV Friedersdorf	22	8	4	10	0	37-37	28	23-17	16	14-20	12
10.	1. FC 1924 Nebra	21	7	6	8	-2	32-34	27	17-16	15	15-18	12
11.	FC 1926 Markwerben	21	7	5	9	-12	32-44	26	23-21	19	9-23	7
12.	Sv Merseburg 99	22	7	4	11	-6	36-42	25	18-15	18	18-27	7
13.	Hallescher FC II	21	6	6	9	-3	34-37	24	13-21	9	21-16	15
14.	SV Rotation Halle	20	6	6	8	-5	30-35	24	17-16	12	13-19	12
15.	SV Wacker Helbra	21	7	3	11	-18	32-50	24	18-21	13	14-29	11
16.	SV Hohnstedt	22	0	1	21	-62	16-78	1	3-30	1	13-48	0

acerplan

Heterogene Computernetzwerke und Büroeinrichtungen
EDV - Lösungen für das Handwerk
Planung und Realisierung Internet

WICHMANN

DATENTECHNIK



Ihr EDV-System kann mehr, wir zeigen es Ihnen:

faxen, e-mail, Terminplanung, Verkaufen im Internet . . .

www.wd-sgh.de

Vor der Blauen Hütte 26

06526 Sangerhausen

Tel. (03464) 27 57-0

Ludwigstraße 28
in Nähe des Stadions!

06110 Halle

Tel. (0345) 23 304-0

April 2003

Mittwoch, 09.04.2003:

17.00 BIZ-Stadion:	FC Halle-Neustadt	-	HFC F1-Junioren	Kreisliga
17.30 Sandanger:	HFC B2-Junioren	-	SG Einheit Halle	Landesliga
18.00 Döläu:	SV Blau-Weiß Döläu	-	HFC 1. Frauen	Landespokal

Samstag, 12.04.2003:

09.00 Ammendorf:	BSV Ammendorf	-	HFC C2-Junioren	Landesliga
10.00 Sandanger:	HFC B-Mädchen	-	VfB Gröbzig	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC C1-Junioren	-	VfL Halle 96	Verbandsliga
10.30 Sandanger:	HFC D1-Junioren	-	SV Grün-Weiß Piesteritz	Verbandsliga
11.45 Sandanger:	HFC E2-Junioren	-	SG Reideburg/Dautzsch	Kreisliga
14.00 Pößneck:	VfB 09 Pößneck	-	HFC 1. Männer	Oberliga
15.00 Höhnstedt:	SV Höhnstedt	-	HFC 2. Männer	Landesliga

Sonntag, 13.04.2003:

09.15 Ascherleben:	1. FC Ascherleben	-	HFC D2-Junioren	Landesliga
09.30 Sangerhausen:	VfB Sangerhausen	-	HFC B1-Junioren	Verbandsliga
10.30 G.-Scholl-Str.:	SV Rotation Halle	-	HFC A2-Junioren	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC B2-Junioren	-	SG Hettstedt/Mansfeld	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC E1-Junioren	-	SG Motor Halle	Kreisliga
11.00 Sangerhausen:	VfB Sangerhausen	-	HFC A1-Junioren	Verbandsliga
11.30 Sandanger:	HFC F1-Junioren	-	SG Reideburg/Dautzsch	Kreisliga
14.00 Losse:	Eintracht Losse	-	HFC 2. Frauen	Landesliga

Donnerstag, 17.04.2003:

17.30 Sandanger:	HFC C2-Junioren	-	SV Merseburg 99	Landesliga
19.00 Zwickau:	FSV Zwickau	-	HFC 1. Männer	Oberliga

Samstag, 19.04.2003:

10.00 Vorfläming:	JSV Vorfläming	-	HFC B-Mädchen	Landesliga
14.00 Sandanger:	HFC 2. Frauen	-	FSV Hettstedt	Landesliga

Montag, 21.04.2003:

14.00 Bölli:	HFC 2. Männer	-	SV Rotation Halle	Landesliga
--------------	---------------	---	-------------------	------------

Samstag, 26.04.2003:

14.00 Grimma:	SV 1919 Grimma	-	HFC 1. Männer	Oberliga
---------------	----------------	---	---------------	----------

Sonntag, 27.04.2003:

10.30 Freyburg:	FC RSK Freyburg	-	HFC B1-Junioren	Landespokal
10.30 Hettstedt:	FSV Hettstedt	-	HFC A2-Junioren	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC B2-Junioren	-	VfB Sangerhausen	Landespokal
14.00 Bölli:	HFC 1. Frauen	-	Alemania Altdöbern	Regionalliga
14.00 Bad Bibra:	Fortuna Bad Bibra	-	HFC 2. Frauen	Landesliga

Mittwoch, 30.04.2003:

17.30 KWS:	HFC 1. Männer	-	1. FC Magdeburg	Oberliga
------------	---------------	---	-----------------	----------

Änderungen vorbehalten!



HELA
Küchenstudio HANDELS GmbH
Rannische Straße 11
06108 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 20 80 127
Fax: (0345) 20 80 129

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Kompetenz für Konzepte*



Schlüsselfertige
Tankstellen

Komplette Anlagen jeder Art und Größe, auch schlüsselfertig. Umrüstung/ Umbau entsprechend. Stage I+II.



Industrie-Tankanlagen
Flüssiggas-Anlagen

Für alle Anwendungsbereiche. In allen Werkstoffen. Für Kraftstoffe, Gefahrstoffe und sonstige Flüssigkeiten.



Gefahrstoff-Lager
Gefahrstoff-Container

Schlüsselfertig, in allen Größen, in konventioneller und Fertigbauweise, mit allen Zulassungen/ Genehmigungen.



Tankenschutz
Tankanlieferung

Reinigung von A1-A11-Tanks. Umrüstung gemäß gesetzlichen Bestimmungen. Wiederkehrende Prüfungen.



Kfz-Werkstatt-Technik

Hebe-, Meß-, Test- und Prüfeinrichtungen; Öl-, Druckluft-, AWM- und Abgasanlagen usw., komplett aus einer Hand.



Führender Fachbetrieb
nach WHG und VbF

Bundesweit namhafte Referenzen und von den maßgebenden Behörden anerkannt und empfohlen.

* Unsere Kompetenz für Konzepte

umfaßt in 5 Fachbereichen die Beratung, Planung, Genehmigung; Lieferung, Montage, Service; Schulung; Prüfung durch eigene Sachverständige; Fachbetrieb nach WHG/VaWS, VbF/TRbF und ISO 9001.

Franz Göhler GmbH & Co Betriebs KG

06116 Halle · Telefon 0345/57169-0

Telefax 0345/5716938

Niederlassung Dresden: 01665 Dresden/Klipphausen
Schwesterfirmen: Nürnberg · Hösabach · Eschborn

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Göhler

Tank- & Industrieanlagen



Hallescher FC

Nr.*	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore	Aus	Ein
1	Maik	Völkner	28	Torwart	4	0	0	1
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld	3	0	0	2
3	Patrick	Zimmermann	23	Abwehr	18	0	3	0
4	Wellington	Da Luz Teobaldo	31	Abwehr	21	0	2	0
5	Lars	Georg	28	Mittelfeld	20	1	2	0
6	Mariusz	Kurzeja	29	Angriff	16	9	4	6
7	Marcus	Lüdicke	20	Abwehr	9	0	2	2
8	Marcel	Riediger	22	Angriff	17	5	2	0
9	Enrico	Kricke	25	Angriff	20	11	6	1
10	Dariusz	Kurzeja	32	Mittelfeld	22	3	9	1
11	Timo	Lesch	25	Angriff	21	2	2	7
12	Mario	Kövári	18	Angriff	13	0	1	12
13	Matthias	Krause	20	Angriff	5	0	0	5
14	Rafal	Klajnszmit	31	Mittelfeld	22	6	3	2
15	Jan	Eberhardt	19	Mittelfeld	7	0	3	2
16	Eniz	Paden	33	Torwart	21	0	1	0
17	Sven	Körner	20	Mittelfeld	6	0	1	4
18	Marko	Schädlich	20	Abwehr	15	1	1	0
19	Karsten	Rehmann	23	Abwehr	20	0	6	6
20	Stefan	Dietze	22	Abwehr	0	0	0	0
21	René	Stark	21	Mittelfeld	21	2	2	0
22	Stefan	Bloß	27	Mittelfeld	8	1	0	0
23	Tobias	Große	19	Mittelfeld	5	0	2	1
24	Leonardo	Janz - Gomez	22	Angriff	0	0	0	0

* Die Nummerierung der HFC-Spieler ist unverbindlich.

Trainer: Dirk Mankowski (40)

SR: Elke Fehlow (Zeestow)

Co - Trainer: Dieter Strozniak (48)

Autobasar Halle

WMB

Werkzeugmaschinenbau

modernste Logistik für Abfallannahme und -kontrolle
 Abfall- und Wasseranalytik durch akkreditiertes Prüflabor
 moderne Technik und Technologie beim Abfalleinbau
 Fassung und Verstromung des Deponiegases
 umfassende Sammlung und Reinigung des Deponiesickerwassers



Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
 Deponie Berliner Straße 100 · 06184 Döllnitz
 Tel. (03 45) 78 25-0, Fax. (03 45) 78 25 128
 www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm
 E-Mail: POST@aw-halle.de

Fortsetzung von Seite 12

Was meint Norbert Ciornei zu unseren HFC-Fans?

Generell sind die HFC-Fans eine Macht, dies zeigt sich besonders bei den Auswärtsspielen (letztes Beispiel beim Pokalspiel in Dessau). Bei einer entsprechenden lautstarken Unterstützung kann sich unsere Mannschaft immer noch zusätzlich motivieren. Allerdings sehe ich auch noch Reserven bei den Heimspielen. Die Choreografie ist meist große Klasse, aber gerade wenn es einmal nicht gleich optimal läuft, ist die Fankurve teilweise kaum zu hören. Die Jungs auf dem Platz, dass kann ich euch versichern, versuchen immer 100% zu geben.

Was sind deine Visionen der nächsten 10 Jahre für die weitere Entwicklung unseres HFC?

Ich glaube schon, wir sind auf dem richtigen Weg. Das Präsidium, die anderen Gremien und alle anderen "Mitstreiter" für den HFC sind gerade dabei, mit Erfolg ein Umfeld zu schaffen, dass dem HFC würdig ist. Meine Hoffnung ist, dass ein neues Stadion gebaut wird (das KWS wird mir trotzdem fehlen), wieder mehr Zuschauer zu den Spielen kommen und der HFC seinen Anteil leistet, damit Halle zu Recht als Sportstadt bezeichnet werden kann. Jeder weiß, wenn das Umfeld stimmt, folgen in der Regel auch sportliche Erfolge. Unsere 1. Männermannschaft wird mittelfristig im bezahlten Fußball spielen, davon bin ich fest überzeugt.

Wer wird in dieser Saison Staffelsieger der Oberliga-Süd, welche drei Mannschaften steigen ab?

Der VfB Leipzig und der FC Carl Zeiss Jena werden bis zum Schluss um den Staffelsieg spielen. Gotha, Hoyerswerda und Sondershausen sind meine Absteiger in dieser Saison.

Was macht Norbert Ciornei in der sicherlich wenig verbleibenden Zeit außerhalb des HFC?

Die "HFC-lose" Zeit gehört meiner Familie. Doch die Wochenend - Spaziergänge enden allerdings auch hier oft beim Fußball in den "unteren" Ligen unserer Region.

Das Interview führte Roland Hebestreit



Konzentration bei jedem Wetter. Norbert Ciornei neben seinen beiden Chefs aus der Vorsaison: R. Häfner u. D. Strozniak. Aus Riesa - HFC 0:3 (Saison 2001/02)
Foto: Sascha Ludenia



Das Foto nicht falsch verstehen. Aber nach dem Landespokalsieg war ein Siegesbier und die obligatorische "Fußball-Erfolgs-Zigarre" erlaubt. Norbert Ciornei mit HFC-Angreifer Enrico Kricke, der nach dem Spiel in Dessau fast seine gesamte "Ausrüstung" an die HFC-Fans verlor.

Foto: Reinhard Japel

E aktiv markt
EDEKA
Salzmünde • Gerd Gabriel

STRABAG



SV Wacker 07 Gotha

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore	Aus.	Ein.
	Marko	Weigel	31	Torwart	12	0	0	0
	Michael	Mähler	23	Torwart	12	0	0	0
	Daniel	Schmidt	21	Torwart	0	0	0	0
	Christian	Ertmer	27	Abwehr	23	0	6	0
	Ronny	Fuhrmann	26	Abwehr	21	1	0	4
	Lars	Harnisch	29	Abwehr	13	0	3	2
	Stefan	Otto	30	Abwehr	24	1	1	1
	Martin	Rustler	23	Abwehr	14	0	3	0
	Sebastian	Busch	20	Mittelfeld	13	0	5	1
	Sascha	Iffahrt	23	Mittelfeld	9	0	1	7
	Thomas	Münzberg	26	Mittelfeld	22	0	6	3
	David	Schimmelpfennig	21	Mittelfeld	9	2	1	5
	Chris	Schneider	20	Mittelfeld	22	1	3	2
	Andreas	Schütte	21	Mittelfeld	0	0	0	0
	André	Tews	30	Mittelfeld	21	0	3	0
	Robert	Ullrich	22	Mittelfeld	22	0	6	13
	Stefan	Winterkorn	20	Mittelfeld	13	0	2	11
	Steffen	Knäbe	25	Angriff	21	2	7	10
	Thomas	Nowacki	27	Angriff	24	1	4	0
	Andreas	Schwesinger	25	Angriff	23	5	6	1
	Andreas	Förster	20	Angriff	6	1	1	0

SRA: Lutz Gericke, Daniel Bartscheck

Trainer: Olaf Kalkkuhl (42)

Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau
An der Bober 100 · 06258 Korbetha
T 0 34 61-75-0 · F 0 34 61-75-22 22
Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com

e-on Kraftwerke

Dem Trainerkollektiv den Rücken frei halten!

Norbert Ciornei - Mannschaftsleiter der Oberligamannschaft im Interview

Norbert Ciornei (50) ist von Beruf Betriebschlosser und arbeitet derzeit als Fachkraft für Vertrieb und Logistik bei der WMB Halle GmbH. Er ist verheiratet und Vater zweier Söhne (Patrick - 21 und Ronny - 17). Seit 1989 ist Norbert Mitglied beim HFC und arbeitet seit dem in verschiedenen Funktionen im Club. Von 1990 bis 1996 war er Mannschafts- und Übungsleiter im Nachwuchsbereich. Gewähltes Mitglied des HFC-Vorstandes war er von 1994 - 2000. In der Funktion eines Sicherheitsbeauftragten wirkte er von 1997-2001. Seit dem 21. August 2001 ist Norbert Ciornei Mannschaftsleiter der 1. Männermannschaft.

Zunächst noch nachträglichen Glückwunsch zum 50. Wie viele Jahre deines halben Jahrhunderts schlägt dein Herz "Rot-Weiß"?

Vielen Dank für die Glückwünsche. Es sind mittlerweile 37 Jahre, in denen mein Herz für den HFC schlägt. Zum erstenmal war ich 1966 zu einem Oberligapunktspiel im Kurt-Wabbel-Stadion. Der Gegner hieß damals BSG Wismut Aue. Besonders war ich von der Stimmung im Stadion fasziniert (über 10.000 Zuschauer). Von da an verpasste ich bis zum heutigen Zeitpunkt kaum ein Spiel meines HFC. Ich sah viele schöne und spannende Spiele, da könnte ich einige aufzählen. Zwei sind mir aber in besonderer Erinnerung geblieben: 1969 - die Flutlichteinweihung mit dem Spiel gegen Gornik Zabrze und das UEFA-Pokalspiel 1971 gegen den PSV Eindhoven. In den vielen Jahren gab es beim HFC eine ganze Menge von guten Spielern. Werner Lehrmann und später Wolfgang Schmidt haben mich besonders beeindruckt.

Welche Aufgaben hat ein Mannschaftsleiter?

Die Aufgaben sind recht vielfältig. Insbesondere ist es mein Job, die alltäglich anfallenden organisatorischen Dinge zu koordinieren und zu einer Lösung zu führen. Ob im täglichen Trainingsbetrieb, im Trainingslager, aber hauptsächlich in der Vorberei-

ung und Durchführung der Spiele fallen eine Menge an Aufgaben an. Hier versuche ich dem Trainerkollektiv den Rücken frei zu halten, damit sie sich ausschließlich auf die sportliche Vorbereitung der Mannschaft konzentrieren können.

Der Mannschaftsleiter ist das Bindeglied zwischen Trainer, Mannschaft und den anderen Geschäftsbereichen beim Club. Wichtig ist hierbei, dass man sich gegenseitig Vertrauen entgegenbringt und die anfallenden Dinge in einer offenen und ehrlichen Atmosphäre zu lösen versucht.

Ich glaube sagen zu können, bei uns im Bereich der 1. Männermannschaft stimmt die Chemie. Gerade deshalb macht mir diese Tätigkeit auch ungemein Freude.



Auch das gehört zu seinem Job als "Gute Seele" der Mannschaft. Aus: Wacker Gotha - HFC 1:1 (Serie 2001/02). Norbert Ciornei trennt die "Kampfhähne". Fortsetzung S. 18

Clubcasino
Waisenhausring 3 · 06108 Halle
Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Di. - Do.: 17.00 - 24.00 Uhr
Freitag: 17.00 - 01.00 Uhr
Samstag: 14.00 - 01.00 Uhr
Sonntag: 14.00 - 21.00 Uhr
Sonderveranstaltungen sind nach Absprache möglich.



Neuzugang Holger Krauß im Kurzporträt

Mit Holger Krauß vom FSV Zwickau tätigte unser HFC die erste Neuverpflichtung für die kommende Oberligaspielserie. Im HFC-Magazin verrät Cheftrainer Dirk Mankowski die Hintergründe: „Holger stand seit Anfang dieser Saison auf unserer Wunschliste. Wir haben ihn sehr oft beobachtet und er überzeugte uns davon, in unserer Mannschaft eine tragende Rolle als Libero und Führungsspieler übernehmen zu können. Als Abwehrchef schätze ich ihn mit seiner Zweikampfstärke als idealen Mann ein, um die hohen sportlichen Zielstellungen mit umzusetzen.“

Wir sagen „Herzlich willkommen in der HFC-Familie, Holger!“, und stellen ihn nachfolgend im Kurzporträt vor.

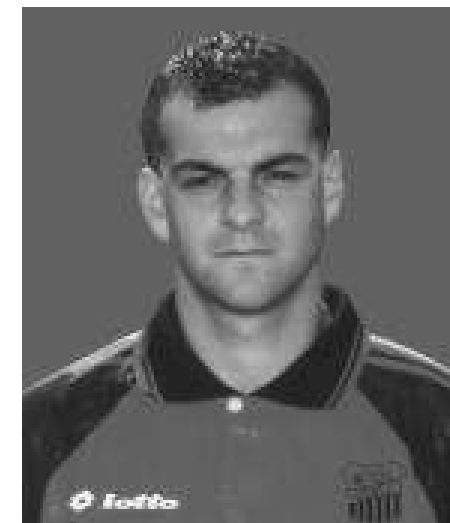


Foto: www.fsv-live.de

Name:
Vorname:
Position:
Geboren:
Nation:
Beruf:
Familienstand:
Kinder / Name:
Spitzname:
Größe:
Gewicht:
Schuhgröße:
HFC ab:
Vertrag bis:
Bisherige Vereine:

Krauß
Holger
Libero
12.08.1976
Deutschland
Bürokaufmann
ledig, langjährige Freundin Katrin
2 / Victoria (10. J.), Tom (1 ½ J.)
„Wolle“
1,80 m
79 kg
42
01.07.2003
30.06.2005
Chemie Leipzig, 1. FC Lok Leipzig, VfB Leipzig, Bayer 04 Leverkusen, FC Sachsen Leipzig, FSV Zwickau
in den nächsten 2 Jahren Regionalligaaufstieg mit dem HFC
Rumpsteak mit Folienkartoffel
Familie

Sportliche Ziele:

Liebingsessen:
Hobby:

Knoll
Bau GmbH & Co.

